

Biodynamische Craniosacral-Therapie

Eine Methode der KomplementärTherapie



Fort- und Weiterbildung 2021 — ein Überblick

Nr.	Kursthema	Kursleitung	Datum	Tage	Std	Kosten
01	Angst ist wirklich seltsam	Steve Haines	2224.01.2021 / 2931.10.2021	3	22,5	CHF 675,00
02	Nackenschmerzen	Steve Haines	08.02.2021	1	7,5	CHF 240,00
03	Embryonale Echos	Katherine Ukleja	0407.03.2021	4	30	CHF 880,00
04	Viszerale Dynamiken Teil 1&2	Susanne Cappis	1214.03 + 1113.06.2021	6	45	CHF 1.260,00
05	Gruppensupervisionen, einzeln buchbar	Andrea Häberlin	22.03. / 14.06. / 08.11.2021	3x1	6,5	je CHF 240,00
06	Traumaspezifische verbale Begleitung in der CST	Dominique Dégranges	30.0402.05. / 2022.08. / 2224.10.2021	9	67,5	CHF 1.980,00
07	Berührung	Katherine Ukleja	1011.05.2021	2	15	CHF 460,00
08	Frühgeborene Babys	Dominique Dégranges	31.05.2021	1	7,5	CHF 240,00
09	Erfolgreiches Essay	Andrea Häberlin	1920.06.2021	2	15	CHF 460,00
10	Das Herzfeld in der Craniosacral-Therapie	Dominique und Lenka Dégranges	1011.07.2021	2	15	CHF 460,00

Nr.	Kursthema	Kursleitung	Datum	Tage	Std	Kosten
11	Langsame Atmung und das Zwerchfell	Steve Haines	30.08.2021	1	7,5	CHF 240,00
12	Die Potency und ihre Funktionen	Katherine Ukleja	0607.09.2021	2	15	CHF 460,00
13	Das weibliche Becken und seine Gesundheit	Lenka Dégranges	1112.09.2021	2	15	CHF 460,00
14	Kopfschmerzen	Steve Haines	2426.09.2021	3	22,5	CHF 675,00
15	Die Bauchspeicheldrüse	Marianne Brunner	0203.10.2021	2	15	CHF 460,00
16	Unser Immunsystem	Dominique Dégranges	18.10.2021	1	7,5	CHF 240,00
17	Focusing für CST-Practitioner	Katherine Ukleja	0607.11.2021	2	15	CHF 460,00
18	Die Milz	Marianne Brunner	1314.11.2021	2	15	CHF 460,00 ::
19	Rückenschmerzen	Steve Haines	1516.11.2021	2	15	CHF 460,00
20	Der Innewohnende Behandlungsplan	Myriam Jaeggi	2021.11.2021	2	15	CHF 460,00

3 Tage, Fr-So 22.-24.01.2021, mit Steve Haines, CHF 675, 22.5 Fachstunden; das gleiche Seminar wird am 29.-31.10.2021 nochmals angeboten!



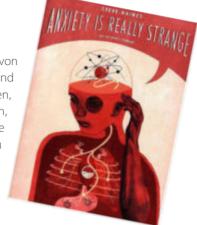
Was ist eine Emotion? Kann eine Änderung der Körperphysiologie emotionalen Stress verringern? Wie können wir mit Angstzuständen, Wut und Depressionen umgehen? Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

Fmotionen entstehen in der Innenwelt des Körpers. Sie sind ursprünglich Landkarten von Reflexmustern, Fluss und Ausschüttungen von Stoffen, sowie dem muskuloskelettalen Tonus. Wir werden die Geschichte der Emotionsforschung und das Modell der konstruierten Emotionen (Constructed Emotion Model) von Lisa Feldman Barrett untersuchen.

Es gibt eine grosse Strömung in der neueren Wissenschaft, die immer wieder betont, wie wichtig die Vagus-Aktivität für Gesundheit und Glück ist. Der Vagus reguliert die Sauerstoffkontrolle, die Verdauung und das Immunsystem. Wenn der «neue Vagus» feuert, fühlen wir uns sicher und glücklich.

Wir können uns den Vagus als eine Art alternatives Rückenmark für die Organe vorstellen. Er liefert eine grosse Menge an Information über den Zustand im Inneren des Körpers. Der langsame Hintergrundtonus des Körpers ist für die Gesundheit unerlässlich und fehlt häufig bei Schmerzen, Angstzuständen und Depressionen. Wir werden das Öffnen des Herzens unterstützen (Herzgehirn) und wir werden unseren Instinkten begegnen (Bauchgehirn).

Die beziehungsorientierte Berührung in der cranialen Arbeit kann dazu beitragen, Bewusstheit und Wahlmöglichkeit in den Prozess des Entstehens von Emotionen zu bringen und helfen, die zirkulierenden, emotionalen Reaktionen. die sich ausser Kontrolle anfühlen, herunter zu regulieren.



Inhalte

- Emotionen und Körper
- Das von Lisa Feldman Barrett entwickelte «Modell der konstruierten Emotionen» (Constructed Emotion Model)
- Andere Emotions-Modelle: Emotionen sind Reaktionen auf Triebe des tiefen Nervensystems, das nach Neuem sucht oder versucht, Gefahren zu vermeiden (Panksepp); Theorie der "somatischen Marker" (Damasio)
- Vertiefung in die polyvagalen Theorie von Dr. Stephen Porges neuer Vagus vs. alter Vagus und Sicherheit unterstützen
- Arbeit mit Herz, Bauch und Hals "der vagalen Achse"
- Prinzipien, um mit Angst (und steckengebliebenen Emotionen) in einem cranialen Kontext zu arbeiten
- Focusing und der Felt Sense

Nackenschmerzen

1 Taa, 08.02.2021, mit Steve Haines, CHF 240, 7.5 Fachstunden

Jede/r hat irgendwann in seinem Leben Nackenschmerzen. Der Hals kann sich sehr verletzlich anfühlen und häufig alte Geschichten halten, die an Traumareaktionen gekoppelt sind. Das Explorieren der Kopfdrehung und des Orientierungsreflexes als einer der ersten Reaktionen auf Bedrohung ist eine sehr effiziente Art, um die Auflösung von Halsproblemen zu ermöglichen. Wir behandeln die Anatomie des Halses sowie einfache Kontakte und Ansätze, welche die freie Bewegung des Halses unterstützen.

Inhalte

- langsames Halsdrehen und die Regulierung der Abwehrkaskade
- Der Orientierungsreflex und die Poly-
- die einzelnen Wirbel der Halswirbelsäule lokalisieren zu können



vagaltheorie • Hals, Wirbelsäule und Mittellinie als Funktionseinheit Vertrauen entwickeln.

4 Tage, 04.-07.03.2021, mit Katherine Ukleja, CHF 880, 30 Fachstunden

Die Embryogenese ist eine Entwicklungsphase, die sich über die ersten acht Wochen der Schwangerschaft erstreckt. Die primären Eigenschaften der Embryogenese sind Entstehung und Wandlungsfähigkeit. Eine sich entwickelnde Welle des Werdens, die die Grundlagen aller lebenswichtigen Elemente des vereinten menschlichen Körpers festlegt. Die Ganzheit bleibt immer erhalten, auch wenn eine Differenzierung in verschiedene anatomische Teile stattfindet.

Nach der Geburt bleibt diese embryonale Seinsweise als Qualität eines lebendigen pulsierenden Flusses bestehen, der unser Wohlbefinden vom ersten bis zum letzten Atemzug unterstützt. Sie kann als Gesundheit auf molekularer, zellulärer, Gewebe- und Organebene erfahren werden.

Das biodynamische Modell der Craniosacral-Therapie basiert auf dem Verständnis der Schöpfungskräfte. Im menschlichen Embryo zünden biodynamische Kräfte alle Lebensprozesse und organisieren spezifische Wachstums- und Entwicklungsmuster. Diese Muster bleiben während des ganzen Lebens mit unserer subtilen Physiologie verbunden und können in der Motilität unseres Gewebes und unserer Flüssigkeitsfelder wahrgenommen werden.

Folgendes werden wir erkunden:

- Erich Blechschmidts Paradigma der Stoffwechselfelder, Biokinetik und Biodynamik
- Proliferation und Wachstum
- Die Bildung des Notochords und der facettenreichen Mittellinie
- Embryonale Entwicklungsbewegungen, rekapituliert in Mustern der Gewebemotilität erwachsener anatomischer Strukturen
- Gewebegedächtnis inerte Muster durch die Linse der Stoffwechselfelder und der Wiederherstellung des Flusses betrachtet

04

Viszerale Dynamiken

2x3 Tage, 12.-14.03.2021 und 11.-13.06.2021, mit Susanne Cappis, CHF 1260, 45 Fachstunden

Inhalt Teil 1

Teil 1 widmet sich den Organen des Bauchraums, die praktisch alle endodermalen Ursprungs sind. Eine Vertiefung des Verständnisses der Topographie, der Anatomie und Textur sowie der embryologischen Wachstumsbewegungen bildet die Grundlage für das Erspüren der Motilität der einzelnen Organe. Neueste Forschungsergebnisse zur Darm-Hirnachse und dem Mikrobiom fliessen ein. Weitere Behandlungszugänge über das Bauchfell und die Mesenterien, sowie das enterische Nervensystem ergänzen die Möglichkeiten der Unterstützung der Gesundheit des Bauches.

Inhalt Teil 2

Teil 2 befasst sich mit den Beckenorganen, den Nieren und den thorakalen Organen Lunge und Herz. Auch hier wird die embryologische Entstehungsgeschichte, die Lage im Körper und die direkte Palpationserfahrung als Zugang zur Motilität der einzelnen Organe vermittelt. Bindegewebebeziehungen im Becken und Brustraum werden erörtert und der Funktion des ANS, insbesondere des ventralen Vagusastes (Polyvagaltheorie nach S. Porges) bei der Regulation von Herz und Lunge wird besondere Beachtung geschenkt.

Der Kurs richtet sich an TherapeutInnen mit abgeschlossener Grundausbildung, welche ihre klinischen Kompetenzen um einen wesentlichen Aspekt erweitern möchten. Das Schwergewicht liegt in der praktischen Erfahrung.

Inhalte

- Embryonale Ursprünge der Motilität der einzelnen Organe
- Form, Lage und Textur der Organe anhand von Bildern und tierischen Organen (praktische Anatomie ist wesentlicher Bestandteil der Seminare)
- Die abdominalen und thorakalen Bindegewebsbeziehungen, in welchen die Organe eingebettet und verankert sind
- Die Kommunikation zwischen dem Gehirn und den Organsystemen als Grundlage für Emotionen
- Erfahren, wie schon im Mutterbauch über die Nabelverbindung unser emotionaler Radar geprägt werden kann
- Lernen, wie bei Dysfunktionen die verschiedenen Organe mittels biodynamischer Prinzipien behandelt werden können, um ihre ursprüngliche Bewegung und die emotionale Gesundheit wiederherzustellen

Gruppensupervisionen – OdA KT anerkannt

3x 1 Taq, einzeln buchbar, 22.03./14.06./08.11.2021, mit Andrea Häberlin, CHF 240 pT, 6.5 Wahlstunden

einander nützen, um die eigene beruflimethodischen und sozialen Kompetenrapeutln wird gestärkt, kannst du die hier gewonnenen Inputs doch direkt im Arbeitsalltag umsetzen. Du kannst dein Alle CraniosacraltherapeutInnen, die Gruppe als Bereicherung.

An jedem Supervisionstag – der einspezielles Gebiet der Komplementen beleuchtet und reflektiert werden, vision besucht werden können.

In diesen Gruppensupervisionen wolresp. wir diskutieren Handlungsalterlen wir den Erfahrungsaustausch unter- nativen eurer komplexen Praxisfälle. klären gemeinsam fallbezogene Frache Tätigkeit in unseren fachlichen, gen. Die Supervisionen sind offen für TherapeutInnen aller Methoden, die zen zu reflektieren und bereichern. praktisch tätig sind, sich auf die Höhere Deine Identität als KomplementärThe- Fachprüfung vorbereiten oder ihre Kompetenzen vertiefen möchten.

Netzwerk ausbauen und erfährst die ihre Ausbildung nach dem 9.9.2010 (mit Arbeitspensum von mind. 30%) resp. dem 9.9.2011 (mit Arbeitspensum von mind. 50%) abgeschlossen haben, müszeln gebucht werden kann – soll ein sen bis zur Anmeldung zur HFP KT 36 Stunden Supervision vorlegen, wobei tärTherapie vertieft und von allen Seibis zu 28 Stunden als Gruppensuper-

Themen der einzelnen Tage:

C 08.11.2021 Stärkung der Ressourcen und Resilienzfaktoren

Traumaspezifische verbale Begleitung in der CST

3x3 Tage, 30.04.-02.05.2021/20.-22.08.2021/22.-24.10.2021, mit Dominique Dégranges, CHF 1980, 67.5 Fachstunden

In der therapeutischen Körperarbeit werden wir unweigerlich mit Trauma und seinen Folgen konfrontiert. Wir können Trauma als eine physiologisch unvollständige Antwort des Körpers auf eine als lebensbedrohlich empfundene Situation betrachten. Die Lebensenergie bleibt durch die Immobilitätsreaktion im Organismus gebunden. Während einer Behandlung können Reaktionen in Form von Unruhe, Anspannung, Bewegungsdrang, Widerstand, Zittern und Zucken, emotionalen Ausbrüchen, Erstarrung, Dissoziation, etc. auftauchen. In der traumaspezifischen verbalen Begleitung lernen wir, diese Reaktionen zu lesen, einzuordnen und die physiologische Bedeutung zu verstehen.

Mit den vermittelten verbalen Fertigkeiten können auftauchende Reaktionen und Phänomene adäquat prozessiert und die physiologischen Reaktionen des Nervensystems begleitet und abgeschlossen werden.

Die Fähigkeit zur Selbstregulation des Organismus wird wieder hergestellt, und die durch das Trauma gebundene Lebensenergie steht dem System wieder zur Verfügung. Die traumaspezifische verbale Begleitung ist eine wertvolle, ressourcenorientierte Arbeit. Sie kann den Heilungsprozess tiefgreifend und nachhaltig unterstützen. Neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen werden Demonstrationen und Übungen in Kleingruppen die Kursstruktur bestimmen.



→ Fortsetzung

Seminar 1

- Die bedeutende und wichtige Rolle der Traumaarbeit in unserer Craniosacral-Therapie-Praxis
- Traumadefinitionen
- Vegetatives Nervensystem und Traumasymptome
- Das dreiteilige autonome Nervensystem
- Selbstschutzreaktion, Erstarrungsreaktion, Dissoziation als physiologische Reaktionen
- Die Wichtigkeit von Ressourcen und Arbeit mit Ressourcen
- Bedeutung und Arbeit mit Orientierungsreaktionen
- Die Wichtigkeit von kleinen Schritten (Titration)

Seminar 2

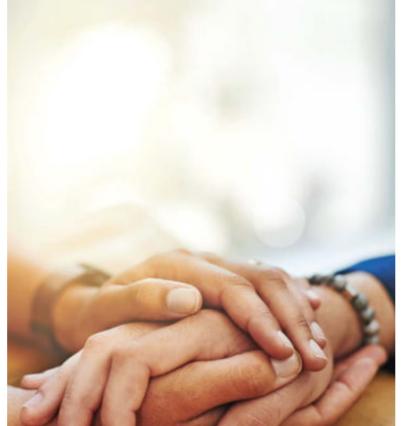
- Sichere und präzise verbale Begleitung zur Unterstützung der Selbstregulation und des inneren Behandlungsplans
- Arbeit mit Aktivierung und Deaktivierung
- Abschliessen von unvollständigen Reaktionen
- Vertiefen der physiologischen und anatomischen Aspekte des dreiteiligen autonomen Nervensystems
- Verständnis der Bedeutung von Traumareaktionen und Traumasymptomen
- Vertiefen der Arbeit mit Ressourcen

Seminar 3

- Arbeit mit den Elementen, die die Gesamtheit der Erfahrung ausmachen (Gedanken, Bilder, Erinnerungen, Emotionen, Körperempfindungen, Handlungen)
- Verschiedene Arten von Ereignissen bewirken verschiedene Traumareaktionen
- Übungen anhand verschiedener Techniken
- Schriftliche Prüfung und Abschluss

Um von diesem Lehrgang vollumfänglich profitieren zu können, ist die Bereitschaft, sich zu engagieren und persönlich einzulassen, Voraussetzung.

Die drei Seminare bauen aufeinander auf und können deshalb nicht einzeln besucht werden. Für die Teilnahme sind mindestens 300 absolvierte Ausbildungsstunden in Craniosacral-Therapie notwendig.



Berührung

2 Tage, 10.-11.05.2021, mit Katherine Ukleja, CHF 460, 15 Fachstunden

"Berühren heißt Leben schenken." Michelangelo

Dr. Sutherland, der Begründer der cranialen Osteopathie, sprach häufig über «weise, sehende, fühlende, denkende Finger» und war überzeugt, dass «Fingersehen die einzige Möglichkeit ist, diagnostische Informationen vom Körper zu lesen». Im Seminar werden wir unseren Gebrauch der «wissenden Finger» verfeinern.

Was ist das Besondere an der biodynamischen Berührung?

Mit der Schulung von Präsenz und urteilsfreiem, einfühlsamem Zuhören entwickelten wir eine neue Art der Berührung in der biodynamischen Praxis. Diese kann in beziehungsorientierte Berührung, diagnostische Berührung und therapeutische Berührung unterteilt werden. Ein wacher Blick für den Anwendungsbereich der Berührung bringt Klarheit in die Sitzungen und ermöglicht es dir, wohltuende Veränderungen im System des Klienten sicher zu verfolgen.

Beziehungsorientierte Berührung – die Qualität der Berührung der Praktizierenden schafft die Bedingungen, in welcher die Klientin Sicherheit erfahren kann, vielleicht zum ersten Mal in ihren Leben. Die beziehungsorientierte Berührung ist mitfühlend und ohne Wertung und signalisiert die bedingungslose Akzeptanz der Klientin.

Diagnostische Berührung – die «Nuancen der Tide» zu lesen ist eine Schlüsselfertigkeit für eine Craniosacral-Therapeutin. Die Tidebewegungen von Flüssigkeiten und Geweben tragen die Prägungen der individuellen Erfahrung. Zuhörende Hände können diese Erfahrungsmuster erkennen sowie auch den tieferen Felt sense dieser Erfahrung. Diese trägt oft eine emotionale Ladung, jedoch auch die Bedeutung dieser Erfahrung aus der Vergangenheit und wie sie sich auf das Leben des Klienten in der Gegenwart auswirkt.

Therapeutische Berührung – einfach nur die Geschichte zu hören, die der Körper durch unsere «zuhörenden Hände» erzählt, kann einen tiefen Heilungseffekt haben. In diesem Seminar werden wir nochmals auf den subtilen Bereich zwischen «Tun» und «Nichttun» zurückkommen und mit «Berühren jenseits von Zuhören» experimentieren.

1 Tag, 31.05.2021, mit Dominique Dégranges, CHF 240, 7.5 Fachstunden



Craniosacral-Therapie kann sehr wirksam sein bei frühgeborenen Babys. Aber wie immer bei Babys heisst die Regel Nummer eins, zu wissen, was wir tun.

In der Zeit, in der wir leben, gibt es immer mehr frühgeborene Babys. Die Statistik spricht eine deutliche Sprache: 12 Millionen pro Jahr in der ganzen Welt. In der Schweiz kommen 7.5 Prozent der Kinder zu früh auf die Welt.

Was bedeutet es für die Babys, wenn sie viel zu früh auf diese Welt kommen? Was können wir als Craniosacral-Therapeuten tun? Das wollen wir in diesem Seminar erforschen

Inhalte

- Was sind die Grundthemen bei frühgeborenen Babys und bei den Eltern
- Wie und wann kann Cranio bei Frühgeborenen angewendet werden
- Worauf müssen wir besonders achten
- Welchen Prägungen können bei Frühgeborenen auftauchen, und wie kann ich sie begleiten und unterstützen

Erfolgreiches Essay

2 Tage, 19.-20.06.2021, mit Andrea Häberlin, CHF 460, 15 Wahlstunden

Zielgerichtet steuern wir auf das Essay zu! Du wirst mit dem Berufsbild und den Grundlagen der KT vertraut, integrierst die KT-Sprache, und die Kernkompetenzen werden für dich fassbar. Praxisbezogen vertiefst du dich in die Prozessphasen, beschäftigst dich mit der Stärkung der KT-Ziele, so dass diese für dich erlebbar werden. Gemeinsam reflektieren wir unsere Arbeit auf den interaktiven, lösungsorientierten und ressourcenzentrierten Prozess.

Deine Fragen betreffend Themenwahl, den inhaltlichen Schwerpunkten und den Beurteilungskriterien für das Essay werden geklärt. Du kannst dich vernetzen und erlebst die Gruppe als Ressource und Unterstützung auf dem Weg zum Branchenzertifikat.

Wir empfehlen, dich bereits vor dem Kurs mit den Grundlagenpapieren der OdA KT vertraut zu machen:

- Berufsbild OdA KT
- Grundlagen der KT OdA KT
- Wegleitung zum Verfassen des Essays zur KT Identität

Dieses Seminar steht offen für TherapeutInnen aller KT-Methoden.



- Ziele, Fokus und die 4 Kernkompetenzen der KT
- Interaktion, Ressourcenarbeit und Prozesszentrierung in der Behandlung
- Reflexion der eigenen praktischen Arbeit und Handlungsalternativen

Lernziele:

- Dein Verständnis als KomplementärTherapeutln ist gestärkt, das KT-Vokabular verinnerlicht
- Du kannst die Prozessphasen mit Beispielen aus deiner Praxis nachvollziehbar aufzeigen
- Du fühlst dich in der Lage, dein Essay zu verfassen





Das Herzfeld in der Craniosacral-Therapie

2 Tage, 10.-11.07.2021, mit Dominique und Lenka Dégranges, CHF 460, 15 Fachstunden

Im Zentrum unserer Arbeit für den Heilungsprozess steht das Herzfeld. Ohne dieses kann nicht viel passieren, es ist existenziell für unser Dasein. Sehr früh kann sich dieses Herzfeld durch frühe Prägung, Familiengeschichten, Interventionen etc. verdunkeln.

Ein Mensch ist ein ganzheitliches Wesen; das heisst, körperlich, psychisch, seelisch, geistig nicht getrennt. Auch nicht getrennt von seinem Umfeld, aber sein Umfeld ruht nicht immer im Herz.

Craniosacral-Therapie ist nicht nur Körperarbeit; sie ist eine ganzheitliche Therapie und das macht ihre Stärke aus. Wir müssen die ganze Geschichte, das ganze Umfeld von unseren Klientlnnen in die Therapie integrieren. Meistens kreist unser System in Erinnerungen, um Glaubenssätze, um Familiengeschichten, frühe Prägungen, frühe Traumata und Entwicklungstraumen, und all diese Energie wird etwas selbständig, und die gehaltenen Themen wiederholen sich in unserem Leben und beeinflussen unsere Gesundheit.

Das Herzfeld ruht in der Stille, seine Essenz ist Licht und zeigt sich in der Long Tide, seine Kraft ist Wasser und Feuer und manifestiert sich in der Potency, Es gibt kein inaktives Herz. Klar, die Energie des Herzfeldes ist etwas Selbstverständliches und kann nicht mit dem Willen manipulier werden. Aber es gibt Wege, wie wir Raum für das Herzfeld kreieren können, damit es sich manifestieren kann.

Wie kann ich ein Herzfeld herstellen? Wie kann ich es unterstützen? Und was hindert es daran, dass es wirken kann?

Lenka und ich haben den Wunsch, gemeinsamen einen Kurs zu diesem wichtigen Thema zu geben. Vielleicht braucht es Mut, in ein konventionelles und gleichzeitig in ein unkonventionelles Craniofeld zu reisen und durch das Tor des Herzens als Eingang für unsere Erforschung zu gehen, mit einem spezifischen Blick auf frühe Prägungen und Traumata, die sich als existentielle und Überlebenskräfte zeigen.

Mit Übungen, craniosacraler Körperarbeit, Berührung und Dialog gehen wir zwei Tage den grenzenlosen Pfad des Herzens.



Langsame Atmung und das Zwerchfell

1 Tag, 30.08.2021, mit Steve Haines, CHF 240, 7.5 Fachstunden

«Ein tiefer Atemzug ist kein großer Atemzug». Viele Menschen, die versuchen, tief einzuatmen, nehmen einen großen, schnellen Atemzug, wie wenn sie gestresst wären. Wir werden einen tiefen Atemzug erforschen, einen Atemzug, der mühelos bis in den unteren Teil der Lunge reicht, begünstigt durch die Arbeit des Zwerchfells.

Unter Verwendung der Erkenntnisse aus der Arbeit von Patrick McKeown über «Oxygen Advantage» wird dieser Workshop verschiedene Atmungsmodelle untersuchen und Empfehlungen für die Praxis der langsamen Nasenatmung geben. Ziel ist es, eine leichte, ruhige, langsame, sanfte, mühelose Atmung über Nase und Zwerchfell zu fördern.

Wir werden unsere eigene Atmung und die Atmung unserer Klientlnnen auf subtile Anzeichen von Überatmung beobachten. Die praktische Arbeit wird sich darauf konzentrieren, die Leichtigkeit in Zwerchfell, Kiefer und Zunge zu unterstützen.

Inhalt

- Vorteil der langsamen Nasenatmung
- Die Chemie der Atmung und des Sauerstoffaustausches. Warum CO₂ kein Abgas ist
- Der kontrollierte Pause-Atmen-Anhalten-Test und das Beobachten von Anzeichen von Überatmung
- 〈Atme leicht, um richtig zu atmen〉 Ref. Patrick Mckeown. Ein einfaches Modell, das du deinen Klientlnnen empfehlen und für dich selbst üben kannst
- Die Anatomie des Zwerchfells und der Atemwege (Nase, Kiefer und Zunge)
- Kontakte, um Platz und Leichtigkeit im Rachen und Zwerchfell zu unterstützen

Die Potency und ihre Funktionen

2 Tage, 06.-07.09.2021, mit Katherine Ukleja, CHF 460, 15 Fachstunden

Die Potency des Lebensatems ist unser Zugang zum therapeutischen Austausch, der in den biodynamischen CST-Sitzungen stattfindet. W.G. Sutherland sagte uns, dass die Potency intelligent sei und dass man sich darauf verlassen könne, dass sie die Arbeit für einen erledigt, ohne Kraft von aussen anzuwenden. Rollin Becker stellte fest, dass sich die Potency an den Orten des Leidens verdichtet und dabei den Schaden eindämmt. um die bestmöglichen Bedingungen für den gesamten Organismus, das ganze Individuum, aufrechterzuhalten. Franklyn Sills destillierte diese Begriffe weiter herunter in die drei Funktionen der Potency: Organisierend, schützend und heilend.

Meine Beobachtung ist, dass die Potency eine weitere Funktion erfüllt, eine Anpassungsfunktion. In ihrer adaptiven Funktion umfasst und beherbergt die Potency den Erfahrungsstrom von Moment zu Moment, dem wir vom Zeitpunkt der Empfängnis bis zu unserem letzten Atemzug begegnen. Sie macht uns fit fürs Leben. Sie verleiht uns Widerstandsfähigkeit.

Nur wenn wir überwältigenden Ereignissen gegenüberstehen, wirkt die Potency schützend, um die Auswirkungen zu minimieren. Dann wird die Potency Wege suchen, um den Schaden zu überwinden und zu heilen. Als Craniosacral-Praktizierende können wir den Heilungsprozess verstärken und katalysieren, aber die Potency hat immer das Kommando.

In diesem Seminar lernen wir, die vier Funktionen der Potency zu erkennen und ihnen zu begegnen, und wir erforschen das Gebiet des «Tun und Nicht-Tun», wann wir uns zurücklehnen und wann wir uns im Laufe einer Sitzung mit der auftauchenden Geschichte befassen sollten.

13

Das weibliche Becken und seine Gesundheit

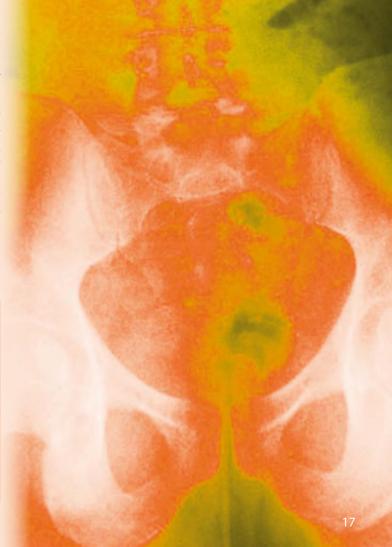
2 Tage, 11.-12.09.2021, mit Lenka Dégranges, CHF 460, 15 Fachstunden

Das Becken spielt für die Gesundheit eine zentrale Rolle. Als Zentrum unserer Körpermitte verschafft es uns Stabilität, hilft die Wirbelsäule aufzurichten und hält die inneren Organe an ihrem Platz. Alle Urogenitalorgane liegen tief in der Beckenhöhle unterhalb des Peritoneums. Das weibliche Becken ist aufgrund der biologischen Natur und seiner Fähigkeit, Kinder zu gebären, dem Einfluss der Hormone unterworfen und hält oft beladene Geschichten, welche in Verbindung stehen mit Fruchtbarkeit, existenzieller Angst, Unterbauchbeschwerden oder sexueller Funktionsstörungen.

In diesem Zweitagesseminar betrachten wir spezifische Ansätze, um dieser Geschichte zu begegnen mit dem Ziel, Gesundheit und Vertrauen wiederherzustellen und das Selbstwertgefühl zu fördern.

Zu den behandelten Themen gehören:

- Verletzungen des Beckenbodens, die während der Geburt auftreten können und deren längerfristigen Auswirkungen
- Die Muskel- und Faszienschichten erkunden, die wichtig sind für stabilen Halt sowie kraftvoller Bewegung, gesunde Funktionalität der Blase und der Sexualität
- Kontakte und Behandlungsvorschläge, um die Auflösung von Traumata im Beckenraum in einem sicheren Rahmen zu unterstützen
- Behandlungen, die sehr effektiv bei Beschwerden wie Stressinkontinenz, schmerzhafter Periode und anderen Beschwerden wie Kreuzschmerzen angewendet werden können und sowohl im neuroskeletomuskulären System, wie auch auf psychosomatischer Ebene wirken





Kopfschmerzen

3 Tage, 24.-26.09.2021, mit Steve Haines, CHF 675, 22.5 Fachstunden

Kopfschmerz ist eines der häufigsten gesundheitlichen Probleme. Das Ziel dieses Workshops ist es, dass du dich bei der Behandlung aller Arten von Kopfschmerzen kompetent fühlen kannst. Wir werden die neuesten Untersuchungen über die Ursachen von Kopfschmerzen anschauen. Die wichtigsten Behandlungsinstrumente werden sein, Stress und Trauma-Verteidigungsreaktionen von Wahrnehmungen im Kopf zu entkoppeln, den Blutfluss in und aus dem Kopf zu unterstützen und den Kopf als flüssigkeitsgefüllten Ballon zu sehen, der durch den Geburtsvorgang geformt wurde. In diesem 3-tägigen Kurs werden wir die neuesten Erkenntnisse der Schmerzforschung nutzen, um einen breiten und detaillierten Blick auf Kopfschmerzen zu bekommen.

Inhalte

- Verschiedene Arten von Kopfschmerzen: Migräne, Spannungskopfschmerz, Sinusitis und andere Arten
- Wie spüren wir unseren Kopf? Die trigeminalen und grösseren okzipitalen Nerven
- Ausschalten der Orientierungs- und Mobilisierungsreaktion (sympathisches Nervensystem) durch das Spüren der Füsse
- Anschauen der klassischen cranialen Biomechanik; SBG, occipitaleatlantale Kreuzung, temporale Knochen, der Gesichts-Komplex
- Orientierung zu den Muskeln und Gewebe von Kopf und Hals hin, einschliesslich der Dural-Membranen
- Unterstützen des Blutzuflusses über die Karotis- und Vertebralarterien und des Blutabflusses über die Jugularvene

15

Die Bauchspeicheldrüse

2 Tage, 02.-03.10.2021, mit Marianne Brunner, CHF 460, 15 Fachstunden

Die Bauchspeicheldrüse (Pancreas) ist ein 3-teiliges Organ mit endokrinen und exokrinen Funktionen. Mit der Insulinproduktion wird der Blutzucker reguliert und mit den Verdauungssäften wird die Nahrung aufgespaltet. Der Pancreas sucht täglich das richtige Mass zwischen irdischen Bedürfnissen, Lebensaufgaben, Leistung und Erfolg. Als Lebensaufgabe wird ihm das Erkennen und Anerkennen eigener Leistungen und somit auch diejenigen anderer Menschen zugeschrieben.



Unser Immunsystem

1 Tag, 18.10.2021, mit Dominique Dégranges, CHF 240, 7.5 Fachstunden



Durch das Erlebnis mit der Epidemie kommen wir in ein kollektives Thema, wo es zentral ist, was unser Immunsystem stärkt oder schwächt. Wir merken, wie sehr wir verbunden sind mit unserem Umfeld, das miteinander Sein als ein Schlüssel für unsere Immunsystem. Das Immunsystem ist ein sehr aktives autonomes komplexes System, das stark auf Stress reagiert.

In diesem Tag der Weiterbildung können wir sicher nicht die ganze Komplexität des Immunsystem erforschen, viel mehr geht es jedoch darum, wie wir es unterstützen können, was wichtig ist zu wissen und Fertigkeiten zu lernen für unsere KlientInnen in unserer Craniosacral-Therapie Praxis.

Die Craniosacral-Therapie als eine ganzheitliche Therapie hat viel zu geben zur Unterstützung und Stärkung unseres Immunsystems.

Focusing für CST-Practitioner

2 Tage, 06.-07.11.2021, mit Katherine Ukleig, CHF 460, 15 Fachstunden



Focusing ist ein körperorientierter Prozess der Selbstwahrnehmung und basiert auf der Fähigkeit, die die meisten von uns haben oder entwickeln können – auf das zu hören, was uns unsere subtilen inneren Gefühle sagen.

Es wurde in den 1960er Jahren von Professor Eugene Gendlin an der University of Chicago entwickelt. Dort begann er mit der Erforschung der Frage: "Warum ist Psychotherapie für einige Menschen hilfreich, für andere jedoch nicht?" Nach Hunderten von Therapiesitzungen gelangten Gendlin und sein Forschungsteam zu dem Schluss, dass sie

den Behandlungserfolg für jene Klientlnnen vorhersagen konnten, die fähig waren, ein Körperbewusstsein zu haben; wofür er den Begriff "Felt Sense" prägte (wörtlich «Gefühlter Sinn»).

Gendlin formulierte ein Protokoll aus sechs Schritten, um den Menschen zu zeigen, wie sie auf dieses Körperbewusstsein zugreifen und es als Mittel zur Selbsthilfe nutzen können. Sein bahnbrechender Ansatz ist in zahlreiche Therapiemodalitäten eingeflossen. Insbesondere für die Behandlung und Lösung von Traumata wurde Focusing von grossen Innovatoren wie Babette Rothschild und Peter Levine angepasst.

Focusing und Craniobehandlung

In diesem Workshop lernen oder vertiefen wir den Focusing-Prozess und wenden ihn in der Sitzungsarbeit an. Es gibt drei Hauptmethoden, mit denen Focusing unsere biodynamische Behandlungsmethode bereichern kann:

- 1. Selbstfürsorge Die Arbeit als Craniosacral-Therapeutln mit vielen verschiedenen KlientInnen kann emotional anstrengend sein. Focusing ist ein wunderbares Instrument um herauszufinden, warum wir uns in der Anwesenheit einiger unserer Klientlnnen unter Druck gesetzt oder unwohl fühlen. Dies wiederum hilft uns, ein sicheres Beziehungsfeld zu schaffen.
- 2. Körperbewusstsein der KlientInnen Unseren KlientInnen Focusing als Teil der Craniobehandlung beizubringen, hilft ihnen zu verstehen, wie ihr Körper vergangene Erfahrungen speichert, und dies kann die therapeutische Wirkung steigern.
- 3. Selbstregulierung und Co-Regulierung Diese hängen von der Fähigkeit der Praktizierenden ab, während der Sitzung mit ihrem eigenen inneren Zustand im Einklang zu bleiben und Aktivierungszustände herunterzuregulieren oder einfach nur anzuerkennen; dazu können körperliches Unbehagen, Emotionen oder Abdriften gehören. Dies wiederum co-reguliert die Aktivierungsoder Freezezustände der Klientin mit – reine Magie in Fällen von Dissoziation, in denen die Klientin nicht fühlen kann, was in ihrem Körper und in überaktivierten Zuständen vor sich geht.

Die Milz

2 Tage, 13.–14.11.2021, mit Marianne Brunner, CHF 460, 15 Fachstunden

Die Milz als grösstes Organ des Immunsystems; Hüterin des Urvertrauens, Verstehens und der Sinnsuche des Lebens.

Die Milz ist ein von der Medizin stiefmütterlich behandeltes Organ. Als grösstes Organ des Immunsystems sorgt sie für die Gesundheit des Blutes und der Immunabwehr. Als Ausgleichsorgan reguliert sie gemeinsam mit der Leber das Blutvolumen. Die Milz steht unter anderem für das Unvorhersehbare des Menschen, das Verstehen von Ereignissen und für die Fülle des Lebens.



- Die physischen Aufgaben der Milz
- Die Embryologie, der biologische Aufbau und die Lage der Milz
- Die Milz und ihre Beziehung zum Zwerchfell zum Pancreas, zur Leber, Lunge und Niere
- Die Milzkraft als Motor für Kreativität,
- Die Mobilität und Motilität der Milz

Spontanität, Tagträumen und Urvertrauen

Rückenschmerzen

2 Tage, 15.-16.11.2021, mit Steve Haines, CHF 460, 15 Fachstunden

Schmerzen im unteren Rückenbereich sind weltweit die Hauptursache für durch Behinderung oder Erwerbsunfähigkeit «verlorene Jahre» (Lancet 2018). Rückenschmerzen sind ein großes Problem in unserer Gesellschaft. Leider gibt es viele unzulängliche Botschaften über Rückenschmerzen. Aussagen, die die Fähigkeit der Menschen, zu genesen und sich zu erholen, einschränken.

Auf der Grundlage der besten aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über angstfreies Bewegen und die Verringerung der Sensibilisierung wird sich dieser Workshop darauf konzentrieren, Klientlnnen dabei zu helfen, aktiv mit ihren Schmerzen umzugehen. Wir werden untersuchen, wie wir Menschen mit einfachen Metaphern helfen können, und uns mit Strategien befassen, um Menschen wieder in Bewegung zu bringen. Bei einer Craniobehandlung können wir viel großartige Arbeit leisten, um Menschen zu helfen, ihren Körper mehr zu spüren und Stress- und Traumareaktionen, die zu anhaltenden Schmerzen beitragen, herunter zu

regulieren. Wir können sie unterstützen, wirksame Fertigkeiten zu entwickeln, wie sie ihren Gefühlen Beachtung schenken und alarmierende Empfindungen neu einordnen

Folgende Themen werden behandelt:

- Schmerz als ein Schutzgefühl verstehen, das den ganzen Menschen in seiner Welt einbezieht
- Forschung über Ursachen von Rückenschmerzen – es gibt viele strukturelle Probleme, um die wir uns wahrscheinlich nicht allzusehr kümmern müssen
- Sensibilisierung im Nerven- und Immunsytem verstehen
- Verbale Fertigkeiten: "Erzähle mir die Geschichte deines Rückens" und erkläre deinen KlientInnen den Schmerz mit Geschichten, Metaphern und der Wissenschaft
- Anatomie der wichtigsten Strukturen und Nerven der unteren Wirbelsäule und des Beckens. Einfache Behandlungsstrategien, um Menschen mit Rückenschmerzen zu helfen
- Prinzipien zur Schmerzveränderung Aufklärung, abgestufte Bewegungsexposition und einfache Übungen; lernen, wie zu fühlen



Der Innewohnende Behandlungsplan

2 Taae, 20.-21.11.2021, mit Myriam Jaeaai, CHF 460, 15 Fachstunden

Der Kurs eignet sich für TherapeutInnen, die schon mit dem Innewohnenden Behandlungsplan vertraut sind, ihre Fähigkeiten und ihr Verständnis vertiefen und eine bessere Orientierung darin erlangen möchten. ______

Der menschliche Organismus trägt die Fähigkeit in sich, sich selber zu heilen. Die Fähigkeit, dem Innewohnenden Behandlungsplan der KlientInnen zu folgen, ist dadurch in der Biodynamischen Craniosacral-Therapie von fundamentaler Bedeutung. Wenn das System seinen Weg zeigt und ausführt, wird die Behandlung in der Form geschehen, wie sie unsere Klientlnnen brauchen, denn der Behandlungsplan kommt aus ihrem Innern. Unsere Aufgabe als TherapeutInnen ist es, diesen Weg zu unterstützen und möglich zu machen, ihm nicht im Weg zu stehen. Obwohl er individuell arbeitet, geht er in der Behandlung durch verschiedene Phasen, die erkennbar sind, zum Beispiel die

energetische Arbeiten des Innewohnenden Behandlungsplan beginnt.

Wir als TherapeutInnen brauchen nichts weiter zu tun, als dieser Führung zu vertrauen und dies mit Begeisterung und Geduld zu begleiten. Um seinen Weg zu verstehen, sind unsere anatomischen Kenntnisse eine grosse Hilfe. Wir möchten euch in diesem Kurs etwas von unserem Wissen, unserer Faszination und Wertschätzung für den Innewohnenden Behandlungsplan näherbringen.

In diesen zwei Tagen werden wir unsere Fähigkeit, auf die Selbstregulierung des Organismus zu horchen und sich besser darin zu orientieren, vertiefen und dabei neue Aspekte dieses Prozesses in seinen verschiedenen Phasen wahrnehmen.

• Der Unterschied zwischen einer Behandlung, in welchem das energetische Arbeiten des Innewohnenden Behandlungsplans zum Tragen kommt und den Behandlungen, in denen Kraftaufbau und Immunsystemstärkung im Vorder-

arund stehen

- Die Wichtigkeit der Frequenzen-Senkung in der Anfangsphase der Behandlung. Das wird im Kurs detailliert erklärt und die Wahrnehmung des Anfangsstatus und später der Veränderungen wird praktiziert
- Der Körper erzählt, und wir hören zu Wahrnehmung der Dauer dieses Prozesses
- Die Transition zum energetischen Arbeiten des Innewohnenden Behandlungsplans
- Aus der Stille die Bewegungen des Arbeitens des Inne-
- wohnenden Behandlungsplans beginnen sich zu zeigen
- Das Begleiten, Wahrnehmen und Verstehen des Arbeitens des Innewohnenden Behandlungsplans, zum Beispiel die craniosacrale Traumaauflösungsarbeit
- Der richtige Zeitpunkt, die Behandlung abzuschliessen
- Und was folgt danach die drei Phasen des Nacharbeitens

Zündung im dritten Ventrikel, wonach das

Allgemeine Kursbedingungen 2021

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Mail oder Fax erfolgen und ist verbindlich. Für allfällige E-Mail-Übermittlungsfehler übernimmt das Institut keine Verantwortung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Rund 14 Tage vor Kursbeginn wird eine Teilnahmebestätigung mit Teilnehmerliste sowie allen notwendigen Kursinformationen verschickt.

Zahlungsbedingungen

Die Anmeldezahlung hat nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu erfolgen. Erst nach Eingang der Anmeldezahlung ist der Platz gesichert. Der Restbetrag ist vor Kursbeginn fällig. Bei Ausfall eines Kurses wird der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurückerstattet.

Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt von Kursen muss schriftlich erfolgen. Für allfällige E-Mail-Übermittlungsfehler übernimmt das Institut keine Verantwortung. Bei Rücktritt bis 15 Tage vor Kursbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 60. Bei Rücktritt später als 15 Tage vor Kursbeginn sind die ganzen Kurskosten zu zahlen, ausser der Platz kann wieder besetzt werden. In diesem Fall ist nur die Bearbeitungsgebühr von CHF 60 zu entrichten. Bei Rücktritt nach Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, auch bei Nichtteilnahme durch Krankheit, sind die gesamten Kurskosten fällig. Wir empfehlen eine Annullierungskostenversicherung bei Krankheit und Unfall abzuschliessen. Ein Antragsformular der



ELVIA-Versicherung kann beim Institut angefordert werden oder wird bei mehrtägigen Kursen der Seminareinladung beigelegt.

Weitere Bedingungen

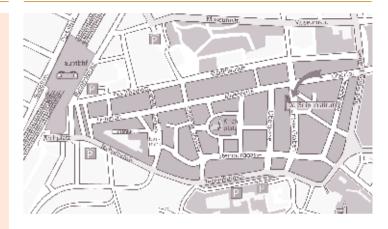
Die KursteilnehmerIn übernimmt die volle Verantwortung für physische und psychische Prozesse, welche durch die Kursteilnahme ausgelöst werden können. Das Da-Sein Institut kann deshalb für Vorfälle und Unfälle in und nach dem Kurs nicht haftbar gemacht werden. Die KursteilnehmerIn verpflichtet sich, die KursleiterInnen noch vor Kursbeginn über allfällige akute psychische oder medizinische Krankheiten und Probleme in Kenntnis zu setzen. Das Institut hat das Recht, bei Notwendigkeit Daten zu verschieben, bei zu wenig TeilnehmerInnen Kurse abzusagen und bei Erkrankung oder sonstiger schwerwiegender Verhinderung einer Lehrperson eine gleichwertige Ersatzkraft zu stellen oder den Kurs zu verschieben/abzusagen.

Mit der schriftlichen Anmeldung per Post oder Mail werden die allgemeinen Kursbedingungen anerkannt.

Wichtige allgemeine Kurshinweise

- Wenn nicht anders angegeben, gelten die Fortbildungen für diplomierte Craniosacral-TherapeutInnen mit mindestens 300 Ausbildungsstunden à 60 Min., welche ihre klinischen Kompetenzen erweitern möchten. Nach Absprache mit der Schulleitung sind Studierende des Da-Sein Instituts ab Seminar 9 für Fortbildungen zugelassen.
- Die Fortbildungen sind in der Regel von Cranio Suisse, EMR und ASCA anerkannt.
- ▶ Für die traumaspezifische verbale Begleitung gilt: Für die Zulassung sind mindestens 280 Cranio-Ausbildungsstunden notwendig. Studierende i.A. erhalten insgesamt CHF 195 Reduktion.
- Methodenspezifische Fachkurse können für die Erlangung des Branchenzertifikats angerechnet werden und sind nach Absolvierung der HFP KT subventionsberechtigt.
- Die Anmeldegebühr für Tages- oder 2-tägige Seminare beträgt CHF 60, für Seminare ab 3 Tagen CHF 150. Diese Beträge werden mit den Kurskosten verrechnet.
- Bei Teilnahme an 3 Tagesseminaren (ohne Gruppensupervision) innerhalb eines Kalenderjahres wird das Kursgeld des dritten Seminars um CHF 40 reduziert.
- Bei Teilnahme an drei Gruppensupervisionen innerhalb eines Kalenderjahres wird das Kursgeld der dritten Supervision um CHF 40 reduziert.
- ▶ Die in englischer Sprache gehaltenen Seminare von Steve Haines und Katherine Ukleja werden simultan in Deutsch übersetzt. Die Kursunterlagen werden vorwiegend in deutscher Sprache abgegeben.
- Die Gruppengrösse beträgt in der Regel zwischen 8 und 26 Personen, begleitet von 1-4 Assistierenden.
- Kurszeiten für Tagesseminare und 2-tägige Seminare: 09.15 17.45 Uhr; für 3-5-tägige Seminare: 09.15-17.45 Uhr, letzter Tag bis 16.45 Uhr.
- ▶ Eine Kursbestätigung wird jeweils am Ende des Seminars abgegeben.
- ▶ Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbedingungen CS FB 2021.

Standort, Anfahrt



Ab Zürich HB nach Winterthur HB

- S11/S12 (via Stadelhofen/Stettbach, ca. 21 Min.)
- S8 (via Oerlikon, ca. 24 Min.)
- IC (via Zürich-Flughafen, ca. 26 Min.)

Ab Winterthur HB zum Institut

Zu Fuss entlang der Stadthausstrasse oder Marktgasse Richtung Obertor bis Unterer Graben (die gegenüberliegende Strassenseite des Unteren Grabens heisst Oberer Graben). Nach H&M rechts in "Unterer Graben". Der Eingang befindet sich vor der Bank Linth, das Institut liegt in der 4. Etage (Lift vorhanden). Der Fussweg ab HB dauert ca. 7-10 Min. Variante: mit Bus Nr. 1, 3, 5, 10 oder 14 bis Haltestelle Stadthaus fahren. An der Ecke rechts in den Unteren Graben abbiegen.

Dozentinnen und Dozenten – Fortbildung 2021



Dominique Dégranges

Instituts- und Ausbildungsleiter des Da-Sein Instituts. Ausbildungen in Biodynamischer Craniosacral-Therapie bei Franklyn Sills, in prä- und perinataler Trauma-Arbeit und Geburtsprozessarbeit bei Ray Castellino. Autorisierter Lehrer für Somatic Experiencing SE.



Katherine Ukleja

Ausgebildet in Osteopathie. Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie mit Franklyn Sills, in prä- und perinataler Trauma-Arbeit bei Ray Castellino. Langjährige Lehrerin am Karuna Institut und am Da-Sein Institut. Lehrtätigkeit in verschiedenen Ländern.



Lenka Dégranges

Dipl. Bewegungspädagogin und -Therapeutin. KomplementärTherapeutin BZ, Methode Craniosacral-Therapie. Somatic Experiencing Practitioner. Imago Paartherapeutin. Ausbildungen in Pilates, Biodynamischer Craniosacral-Therapie, Pränatal- und Geburtstherapie. Eigene Praxistätigkeit.



Myriam Jaeggi

Ausgebildet in Biodynamischer Craniosacral-Therapie. Langjährige Assistentin am Da-Sein Institut in Craniosacral-Therapieausbildungen. Ausbildungen als Tanzpädagogin, Feldenkraislehrerin und in Pränatal- und Geburtstherapie, Somatic Experiencing Practitioner. Eigene Praxis seit 1992.



Susanne Cappis

Praktische Ärztin mit Schwerpunkt Gynäkologie. Ausbildung an der Schule für Ausdruck und Bewegung Zürich. Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie. Langjährige Tätigkeit als Dozentin für medizinische Grundlagen. Übersetzerin und CST-Lehrerin am Da-Sein Institut. Seit vielen Jahren eigene Praxistätigkeit.



Steve Haines

Ausgebildet in Biodynamischer Craniosacral-Therapie. Lehrer für CST-Aus- und Fortbildung am Da-Sein Institut und in verschiedenen Ländern. Chiropraktiker und Shiatsutherapeut. Eigene Praxis in Genf und in London. Zertifizierter TRE-Trainer.



Marianne Brunner

Dipl. Krankenschwester und Fähigkeitsausweis als Operationsschwester. Dipl. Craniosacral-Therapeutin. Diplomiert in Fussreflexzonenmassage. Ausbildung in Familienstellen nach Bernd Hellinger. Zertifizierte Kursleiterin SVEB 1. Eigene Praxis seit vielen Jahren.



Andrea Häberlin

KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom, Methode Craniosacral-Therapie. Augebildet in Biodynamischer Craniosacral-Therapie. Somatic Experiencing Practitioner, Supervisorin Cranio Suisse und OdA KT, ehemalige Prüfungsexpertin OdA KT. Erwachsenenbildnerin SVEB 1-3. In eigener Praxis seit 2006.

Institutsleitung / Administration



Dominique Dégranges Schul- und Ausbildungsleitung



Brigitta Elbel Schul- und Geschäftsleitung



Andrea Merz
Administration Sekretariat

Da-Sein Institut Ganzheitliche Energiearbeit

Unterer Graben 29 CH-8400 Winterthur

Tel: +41 52 203 24 55 info@da-sein-institut.ch www.da-sein-institut.ch

Design

Kumudini Claudia Tiemann www.ct-graphicdesign.de

Bildnachweis

Cover: istockphoto
Da-Sein Institut, istockphoto, Fotolia,
Steve Haines, stock.adobe, thinkstock

27

Druck

SAXOPRINT, Zürich

Zertifiziert nach:





Unterer Graben 29 CH-8400 Winterthur Tel +41 52 203 24 55 info@da-sein-institut.ch www.da-sein-institut.ch